

# Leitfadengestütztes Interview

Leitfaden | Seite 1



## Methode

Das leitfadengestützte Interview ist eine qualitative Forschungsmethode, die darauf abzielt, umfassende Informationen und tiefgreifende Einblicke in Meinungen, Einstellungen und Bedürfnisse der Teilnehmenden zu einem spezifischen Thema zu gewinnen.

Ein vorstrukturierter Leitfaden mit offenen Fragen dient als Orientierungshilfe, gewährleistet eine gewisse Standardisierung der Interviews und bietet dennoch genügend Flexibilität für individuelle Antworten der Teilnehmenden.

Die Atmosphäre während des leitfadengestützten Interviews ist offen, vertrauensvoll und ermutigt die Teilnehmenden dazu, ihre Aussagen ausführlich und ehrlich zu gestalten.

## Dauer

Die Dauer kann je nach Komplexität des Themas und der gewünschten Tiefe der Antworten variieren. In der Regel dauert ein leitfadengestütztes Interview zwischen 30 und 60 Minuten.

## TN-Zahl

Für aussagekräftige Ergebnisse empfiehlt es sich, mehrere Interviews durchzuführen, typischerweise zwischen 10 und 20.

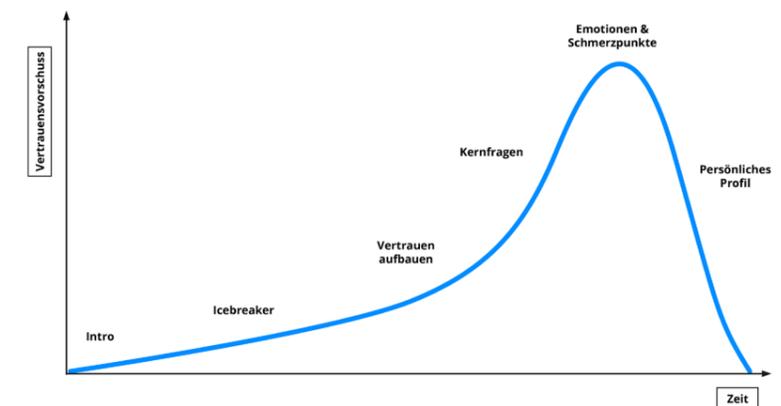
## Vorbereitung



- Definiere die Kernpunkte: Worüber möchtest du in den Interviews mehr erfahren?
  - Interviewpartner:innen festlegen: Von wem kannst du mehr über die Kernpunkte erfahren? Welche Kriterien erfüllt ein:e optimale:r Gesprächspartner:in?
  - Interviews planen: Kontaktiere die potenziellen Teilnehmenden und vereinbare geeignete Zeitpunkte und Orte für die Interviews. Sie können sowohl analog und vor Ort als auch digital über ein Videokonferenz-Tool stattfinden.
  - Leitfaden erstellen: Sammle und entwickle Fragen, die auf deine Kernpunkte und die Dialoggruppe zugeschnitten sind. Diese Fragen werden anschließend mittels der **Zeit-Vertrauens-Kurve** in die richtige Reihenfolge gebracht.
- » Siehe hierzu das **Arbeitsblatt**: Interviewleitfaden

## Zeit-Vertrauens-Kurve

Die Zeit-Vertrauenskurve ist die grafische Darstellung des Interviewleitfadens. Sie hilft deine Fragen zu strukturieren und zeigt anschaulich, wie sich das Vertrauensniveau zwischen dir und deiner:deinem Gesprächspartner:in im Verlauf des Interviews entwickelt.



# Leitfadengestütztes Interview

## Leitfaden | Seite 2

### Material

-   Ausgearbeiteter Interviewleitfaden, Stift und Papier, ggfls. Aufnahmegerät, DSGVO-konformes Einwilligungsformular für die Teilnehmenden (für Audio und ggfls. Foto)

### Durchführung

- 1 Begrüßung und Einführung: Beginne das Interview mit einer freundlichen Begrüßung und stelle dich selbst vor. Skizziere den Zweck sowie den Ablauf der Befragung. Starte die Aufzeichnung.
- 2 Hauptteil: Stelle die Fragen aus dem vorbereiteten Leitfaden. Ermutige deine jeweiligen Interviewpartner:innen, ihre Aussagen ausführlich zu erläutern. Falls notwendig, frage nach, um unklare oder unvollständige Antworten zu klären und weitere Einblicke zu erhalten.
- 3 Sammeln von Hintergrundinformationen: Frage nach relevanten demografischen Daten, um die Antworten besser einordnen zu können.
- 4 Interview-Abschluss: Bedanke dich für die Teilnahme und biete den jeweiligen Interviewpartner:innen die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen oder zusätzliche Informationen anzugeben.
- 5 Datenanalyse: Sind alle Interviews geführt, werden die aufgezeichneten Antworten transkribiert oder die Notizen ausgewertet. Die Daten werden analysiert, um Muster, Themen oder Zusammenhänge zu identifizieren.

### Tipps



Schaffe eine angenehme und respektvolle Gesprächsatmosphäre.

Stelle offene Fragen. Geschlossene Fragen oder Suggestivfragen solltest du vermeiden.

Stelle Fragen neutral, ohne eigene Meinung.

Bringe deine:n Interviewpartner:in zum Erzählen und frage nach Geschichten. Baue kein „normalerweise“ in deine Fragen ein. Frage lieber nach spezifischen Situationen.

Nutze eine klare, verständliche Sprache, um Missverständnisse zu vermeiden.

Halte den Leitfaden so flexibel, dass du auch spontane Themen oder Aspekte berücksichtigen kannst, die während des Interviews auftauchen.

Höre die meiste Zeit zu. Dein Redeanteil sollte 20% nicht überschreiten.

Wenn möglich bitte eine:n Kolleg:in dazu. So habt ihr die Möglichkeit auch auf nonverbale Kommunikation der Teilnehmenden zu achten.

### Hinweis



Jede Methode erfordert eine Vorbereitung, Durchführung und Auswertung! Plane genug Zeit für alle drei Phasen ein. Für kleinere Vorhaben rechnet man 2-3 Monate, für größere mindestens 6 Monate.